

Nummer **12-0215-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10 J x 22 H2 Typ TN9-10022
Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
 An der Walkmühle 2
 46356 Essen
 QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN9
 Typ TN9-10022
 Radgröße 10 J x 22 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
MB	TN9-10022 /MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	45	950	2300	2/2012
MB	TN9-10022 /MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	950	2300	2/2012
5H	TN9-10022 /5H / Ø76,9-Ø72,6	5/120/72,6	20	950	2300	2/2012
5H	TN9-10022 /5H / Ø76,9-Ø72,6	5/120/72,6	32	950	2300	2/2012
5H	TN9-10022 /5H / Ø76,9-Ø74,1	5/120/74,1	20	950	2300	2/2012
5H	TN9-10022 /5H / Ø76,9-Ø74,1	5/120/74,1	32	950	2300	2/2012
PO	TN9-10022 /PO / ohne Ring	5/130/71,5	50	950	2300	2/2012

Kennzeichnung

Herstellerzeichen TOMASON Germany
 Radtyp und Ausführung TN9-10022 (s.o.)
 Radgröße 10 J x 22 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	20	950	2300
5/120	32	950	2300
5/112	45	950	2300
5/130	50	950	2300

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	255/35R22	45	950
5/120	255/35R22	32	950
5/130	255/35R22	50	950

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/130	325/55R22	50	950

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 16,461 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde beim TÜV Rheinland Malaysia, Subang Jaya ab Dezember 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	29.11.2011
Radzeichnung	TN 9-10022	26.09.2011
	mit Änderung vom	06.02.2012

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Das Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typprozessverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96 anerkannt.

Lambsheim, 11. April 2012



Messemer

00179189.DOC